

INHALTSVERZEICHNIS

TINNITUS (Ohrensausen)	6
MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)	8
SCHWERHÖRIGKEIT (bedingt durch den Tinnitus)	9
DRUCK IM OHR	9
HÖRSTURZ/-VERZERRUNG	9
ABSZESS (Eiterherd)	10
AKNE (Bibeli, unreine Haut)	10
ALLERGIE	11
ANGST (Unruhe)	11
ARTHRITIS (Gelenkentzündung)	12
ASTHMA	12
ATEMBESCHWERDEN	13
BAUCHSCHMERZEN	13
BURSITIS (Schleimbeutelentzündung)	14
DARMSTÖRUNG	14
DEPRESSIONEN (Traurigkeit)	15
DISTORSION (Verstauchung eines Gelenkes)	15
EKZEME (juckende Entzündung der Haut)	15
EPIKONDYLITIS (Tennisarm, Ellenbogen)	16
ERKÄLTUNG	16
FALTEN (Altersfältchen)	17
FISSUREN (Einrisse der Schleimhäute)	17
FRAKTUR (Knochenbruch)	18
FUSSZIRKULATION (kalte Füße)	18
GELENKSCHMERZEN	18
GINGIVITIS (Zahnfleischentzündung)	19
HALSSCHMERZEN	19
HAUTLÄSION (Verletzung oder Störung der Haut)	20
HERPES SIMPLEX (Aphten)	20
IMPOTENZ	20
KOPFSCHMERZEN	21
MÜDIGKEIT	21
MUSKELVERSPANNUNG	22
NARBEN	22
PUSTELN	22
REISEKRANKHEIT	23
SCHNARCHEN	23
SINUSITIS (Schnupfen)	24
SODBRENNEN (Aufstossen)	24
STRIEA (Wachstums- und Schwangerschaftsstreifen)	25
TENDINITIS (Gelenk- und Sehnenentzündung)	25
VERBRENNUNGEN (Sonnenbrand)	25
WADENKRÄMPFE	26
WUNDEN (postoperativ)	26
WUNDEN (allgemein)	26
ZAHNSCHMERZEN	27
ZERRUNG	27
WEITERE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN	27
HAFTUNG	27

WIRKUNG

Laser ist die englische Abkürzung für „**L**ight **A**mplification by **S**timulated **E**mission of **R**adiation“ (Lichtverstärkung durch induzierte Aussendung von Strahlen). Laser werden in der Medizin und der Kosmetik seit über 30 Jahren eingesetzt. Seither wurden die Anwendungsverfahren fortwährend verfeinert. Die **TinniTool-Softlaser** basieren auf dem neuesten Stand der Technik. Die Behandlung ist völlig sicher und schmerzlos. Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf den Stoffwechsel im Bindegewebe.

Viele Krankheiten entstehen durch einen Mangel an der lebensnotwendigen Zell-Energie ATP (Adenosintri-phosphat). ATP ist eine Schlüsselsubstanz unserer Körperzellen. Die Verbrennung von Traubenzucker in den Kraftwerken der Zellen (Mitochondrien) dient dazu, genügend ATP-Energie für die energieverbrauchenden Prozesse in den Zellen bereit zu stellen. Ist die ATP-Versorgung ungenügend, führt dies in der Folge zur Schädigung und schliesslich zum Tod der Zellen. Das konzentrierte Licht des **TinniTool-Softlaser** (Wellenlänge 650 nm) stimuliert die Zucker-verbrennung und verbessert somit die ATP-Versorgung der Zellen. Die Regeneration geschädigter Sinneszellen kann folglich beschleunigt werden.

KLINISCHE STUDIEN UND LITERATUR

Dieser Ratgeber wurde unter Hilfenahme folgender Dokumente erstellt:

H. Walter: *Photobiological Basics of Low-Level-Laser-Therapy*

G. Danhof: *Lasertherapie in der Allgemeinmedizin*

R.F. Schmidt, G. Thews: *Physiologie des Menschen*

H. Walter, A. Walter: *Photobiological Basics of L-L-Laser-Application*

T. I. Karu: *Photobiology of Low-Power Laser Therapy in V. S. Letokhov*

P. J. Pöntinnen, R. Pothmann: *Laser in der Akupunktur*

U. Warnke: *Atomic Physics and Neurophysiology*

C.-L. Zhang: *Skin Resistance vs. Body Conductivity*

U. Warnke: *Quanten- + biophysikalische Grundlagen der Akupunktur*

H. Walter, E. Wolkenstein: *Workshop: Lasertherapie und acupuncture*

Beyer, Baumgartner, Tauber: *Dosimetric analysis for L-L-Laser-Therapy*

J. Greten: *Kursbuch Traditionelle Chinesische Medizin*

G. Stux, N. Stiller, B. Pomeranz: *Akupunktur - Lehrbuch und Atlas*

Lian, Chen, Hammes, Kolster: *Seirin-Bildatlas der Akupunktur*

J. Greten: *Traditionelle chinesische Medizin*

Witt, Felix: *Selektive Photo-Biochemotherapie*

Shiomi, Takahashi, Honjo, Kojima, Naito: *laser irradiation on tinnitus*

Plath, Olivier: *laser therapy of sensorineural hearing loss and tinnitus*

Shiomi Y et al: *Effect of low power laser irradiation on inner ear*

Hahn, Sejna, Stoblova, Coccek: *Combined Laser-EGb Tinnitus Therapy*

Prochazka, Tejska: *Therapy of patients suffering from tinnitus*

Prochazka, Hahn: *Comprehensive Laser Rehabilitation Tinnitus-Therapy*

M. Prochazka: *The Role of LLLT in Treatment of Tinnitus*

Wedel, Calero, Walger: *Soft-laser/Ginkgo therapy in chronic tinnitus*

Mirz, Zachariae, Andersen: *Low-power laser in the treatment of tinnitus*

W. Beyer: *Light dosimetry and preliminary clinical results for laser therapy*

Tauber, Beyer, Schorn, Baumgartner: *Transmetal cochlear laser treatm.*

S. Tauber: *Low-Level-Laser-Therapy with chronic cochlear dysfunction*

VERGLEICH

Die professionell verwendeten Laser unterscheiden sich durch die Stärke ihrer Lichtquelle. Deshalb erfordern diese Laser speziell ausgebildetes Personal. Der **TinniTool-Softlaser** hat ein geringeres Leistungsniveau und kann daher auch von nicht kundigen Anwendern völlig gefahrlos eingesetzt werden.

Der Softlaser ist keinesfalls zu vergleichen mit dem ähnlich aussehenden Strahl eines Laser-Pointers. Diese Strahlenbeschaffenheit und Intensität ist nur für optische Zwecke tauglich und hat keinerlei weitergehende Wirkung. Der **TinniTool-Softlaser** darf somit nicht als Laser-Pointer verwendet werden. Halten Sie den Softlaser fern von Kindern und vermeiden Sie es, den Laserstrahl direkt in die Augen zu richten. Dies gilt auch für Spiegelreflexionen.

BEHANDLUNGSARTEN

Schädigungen infolge von Überdosen einer Bestrahlung gibt es keine. Behandelt man jedoch den einzelnen Punkt länger als empfohlen, findet keine erhöhte Wirkung statt, denn die Zellen reflektieren die Übermengen.

Mit einer bewussten Selbstbehandlung kann man die „körpereigene Apotheke“ erfolgreich aktivieren. In vielen Fällen führt die therapiebegleitende Massnahme schneller zur Genesung. Jedoch nur eine regelmäßige Anwendung zeigt die gewünschte Wirkung. Grundsätzlich unterscheiden wir drei Arten von Behandlungen:

Flächenbestrahlung

Bei der Flächenbestrahlung hat die Laserspitze keinen Hautkontakt, sondern wird im Abstand von ca. 1 cm zur Haut angewendet. Diese Bestrahlungsart findet vor allem bei offenen Wunden Anwendung.

Kontaktbestrahlung

Bei der Kontaktbestrahlung wird die Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die Haut gelegt. Diese Behandlungsart ist effizienter und findet überall dort Anwendung, wo die Hautpartie unverletzt ist und beim Berühren mit der Laserspitze nicht schmerzt. Bedenken Sie, dass bei infektiösen Beschwerden die Laserspitze danach unbedingt desinfiziert werden muss.

Akupunkturbestrahlung

Der Laserstrahl löst eine ähnliche Biostimulation aus wie die Akupunktur-nadel. Die Laser-Akupunktur ist im Vergleich zur Akupunktur-nadel jedoch vollkommen schmerzfrei und ohne Infektionsrisiko, da durch den Softlaser keine Einstichstelle entsteht. Im Gegensatz zur Flächen- und Kontaktbestrahlung erfolgt hier die Bestrahlung nicht direkt in der Region, an der sich die Beschwerden befinden. Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, erfordert die Anwendung der Akupunkturbestrahlung somit die Kenntnis der genauen Lage dieser Punkte. Alle markierten Akupunktur-Punkte können auf der linken sowie auf der rechten Körperhälfte behandelt werden (Ausnahmen: Konzeptionsgefäß **KG** und Lenkergefäß **LG**).

VORBEHANDLUNG

Waschen Sie die Haut vor der Kontakt- oder der Akupunkturbestrahlung gründlich mit einer Seife (keine Alkohollotion). Damit entfernen Sie die Hautfette, die sonst das Eindringen des Laserstrahls in die Hautschichten einschränken würden. Trocknen Sie die Haut vor der Behandlung gut ab. Bei der Flächenbestrahlung ist oft eine vorherige Reinigung der Haut aufgrund der offenen Wunden nicht möglich.

NACHBEHANDLUNG

Das Laserlicht befördert keine Nährstoffe in die Zellen. Verwenden Sie deshalb, besonders nach einer kosmetischen Behandlung, ein feuchtigkeitsspendendes Pflegeprodukt.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Auf den Folgeseiten sind alle Behandlungsmöglichkeiten mit den diversen Anwendungs-Parametern beschrieben. Um diese richtig anzuwenden, sollten Sie folgende Funktionen aufmerksam lesen.

Behandlungsart

Hier wird jeweils definiert, um welche Art der Behandlung (Flächen-, Kontakt- und/oder Akupunkturbestrahlung) es sich handelt. Zugleich wird erklärt, wie Sie mit dem **TinniTool-Softlaser** praktisch vorgehen müssen. Bei einer Akupunkturbehandlung wird z.B. zusätzlich der Behandlungspunkt grafisch aufgezeigt.

Bestrahlungsdauer

Hier erhalten Sie die Information, wie lange (in Minuten) ein Behandlungspunkt pro Sitzung bestrahlt werden muss. Ein Behandlungspunkt besteht aus einer Fläche von ca. 2 cm im Durchmesser.

ACHTUNG! Die Bestrahlungsdauer ist berechnet für Softlaser mit einer Wellenlänge von 650nm (Strahlenfarbe = rot) und einer Leistung von 5mW. Bei einem 1mW Softlaser würde sich die Bestrahlungsdauer verfünffachen. Bei einem 10mW Softlaser würde sich die Bestrahlungsdauer halbieren usw.

Bestrahlungsrhythmus

Eine Behandlungs-Sitzung muss mehrmals nach einem bestimmten Rhythmus wiederholt werden. Hier erfahren Sie wie viel Male pro Tag oder Woche die Behandlung wiederholt werden muss.

ACHTUNG! Auch der Bestrahlungsrhythmus ist berechnet für Softlaser mit einer Wellenlänge von 650nm (Strahlenfarbe = rot) und einer Leistung von 5mW. Bei einem 10mW Softlaser könnte z.B. der Bestrahlungsrhythmus halbiert werden, vorausgesetzt Sie haben nicht bereits die Bestrahlungsdauer (siehe oben) halbiert.

Wirkung

Hier erfahren Sie, welche Resultate nach der Behandlung zu erwarten sind.

TINNITUS (Ohrensausen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör).

Bestrahlungsdauer

20 Minuten

(wenn beide Ohren betroffen sind,
dann 20 Minuten pro Ohr)

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 10 Wochen

Bei chronischen Tinnitus kann die Behandlungszeit auf 2 Mal pro Tag
(1 x morgens, 1 x abends) erhöht werden.

Bei empfindlichen Personen mit Schlafstörungen sollte die Behand-
lung nicht abends durchgeführt werden.

Verhaltensregeln

- Ohrenschmalz vor der Behandlung entfernen
- Während der Behandlung nicht auf das Ohrgeräusch hören
- Mehr entspannen und Stressfaktoren vermeiden
- Nachts genügend lange Schlafphasen
- Lärmige Orte meiden
- Einschlafhilfen wie Klangtherapie oder Masker verwenden

Wirkung

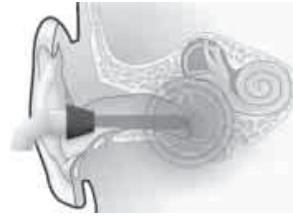
Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr
und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung,
den Stoffwechsel und die Regeneration der Hörzellen.

Es kann durchaus vorkommen, dass in den ersten Behandlungswoch-
en eine leichte Verschlechterung des Tinnitus auftritt. Dies ist meist
ein gutes Zeichen, welches zeigt, dass der Körper auf die Behandlung
reagiert und mit dem Heilungsprozess begonnen hat.

Bei chronischem Tinnitus sollte die Behandlung durch die TinniTool-
Klangtherapie ergänzt werden. Je nach Schweregrad muss auch die
Behandlungszeit verlängert werden.

Weitere Behandlungs-Hilfen

Ergänzende Hilfen sind bei den folgenden Behandlungen nachlesbar:
Angst (S.11), Depressionen (S.15), Kopfschmerzen (S.21), Müdigkeit
(S.21), Muskelverspannung (S.22), Zahnschmerzen (S.27)



TINNITUS (Ohrensausen)

Behandlungsart

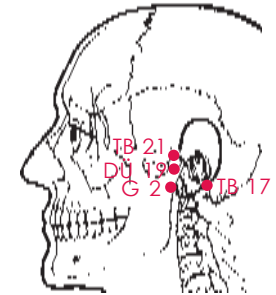
Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)

TB 17: Hinter dem Ohrenläppchen, in der
Vertiefung zwischen Kiefer und
Schädelknochen.

TB 21: Vor dem Tragus, über der Vertiefung
zwischen Kiefer und Schädelknochen.

DÜ 19: Vor dem Tragus, in der Vertiefung
zwischen Kiefer und Schädelknochen.

G 2: Am Kopfansatz des Ohrenläppchen

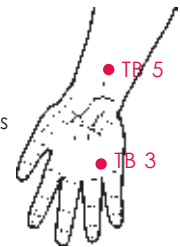


Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)
an Hand-aussenseite

TB 3: Auf der Linie, zwischen dem kleinen- und
Ringfinger, oberhalb des obersten Fingergelenkes

TB 5: In der Mitte des Unterarms, zwei Fingerbreit
oberhalb des Handgelenkes

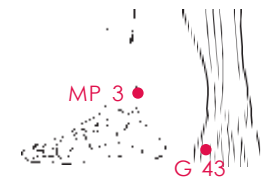


Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)

MP 3: Zwischen dem Fussgelenk und der
Achillessehne, wo der Arterien-Puls
wahrgenommen wird

G 43: In der Furche, zwischen dem vierten
und fünften Zehen



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2-3 Mal pro Tag

Wirkung

Ergänzend zur Laser-Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör), verhilft
die Akupunkturbehandlung die Wirkung zu verstärken.

MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör).

Bestrahlungsdauer

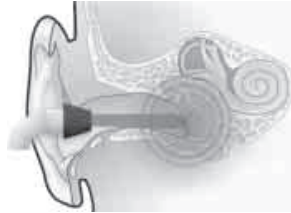
20 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 4 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf den Stoffwechsel im Innenohr. Dies führt zur Stimulation des Immunsystems und die Regeneration des Gleichgewichtsorgans. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.



MORBUS MÉNIÈRE (Schwindel)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (mit Laserspitze)

TB 17: Hinter dem Ohrenlappchen, in der Vertiefung zwischen Kiefer und Schädelknochen.

Bestrahlungsdauer

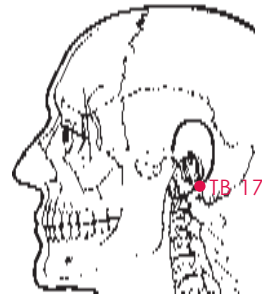
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2-3 Mal pro Tag

Wirkung

Ergänzend zur Laser-Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör), verhilft die Akupunkturbehandlung die Wirkung zu verstärken.



SCHWERHÖRIGKEIT (bedingt durch den Tinnitus)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör).

Bestrahlungsdauer

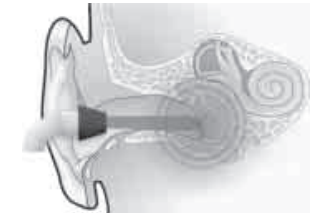
20 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 8 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung, den Stoffwechsel und die Regeneration der Hörzellen. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.



DRUCK IM OHR

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör).

Bestrahlungsdauer

15 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 3 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung und den Stoffwechsel und führt zur Aktivierung bestimmter Abwehrmoleküle. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.



HÖRSTURZ/-VERZERRUNG

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (mit Ohrzubehör).

Bestrahlungsdauer

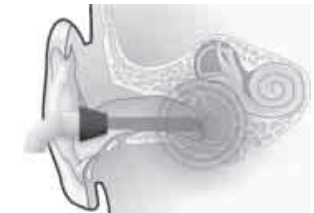
15 Minuten

Bestrahlungsrhythmus

1 Mal pro Tag, für mindestens 4 Wochen

Wirkung

Der Laserstrahl durchdringt selbst tiefere Unterhautschichten im Ohr und wirkt so als heilsame Biostimulation direkt auf die Durchblutung und den Stoffwechsel und führt zur Stimulation des Immunsystems. Je nach Schweregrad muss die Behandlungszeit verlängert werden.



ABSZESS (Eiterherd)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die zu behandelnde Stelle).

Bestrahlungsdauer

10 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 5 Mal pro Tag

Wirkung

Rasches Austrocknen

AKNE (Bibeli, unreine Haut)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die zu behandelnde Stelle).

Akupunkturbestrahlung (siehe Handaussenseite)

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 3: Hinter 3. Glied des Zeigefingers.

DI 2: Vor 2. Glied des Zeigefingers.

Bestrahlungsdauer

Kontaktbestrahlung 4 Min. pro Akne

Akupunkturbestrahlung ca. 30 Sekunden pro Punkt

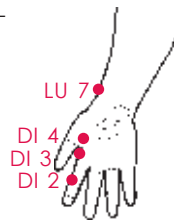
Bestrahlungsrhythmus

Kontaktbestrahlung 3 - 7 Mal pro Tag

Akupunkturbestrahlung 2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Fördert die Durchblutung und stabilisiert die Talgabsonderung. Die Poren können sich schliessen. Die Narbenbildung und die Austrocknung der Haut können verhindert werden.



ALLERGIE

Behandlungsart

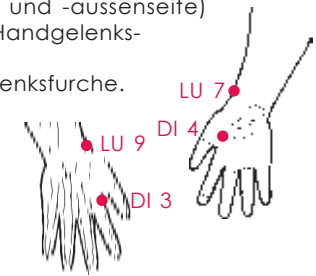
Akupunkturbestrahlung (siehe Handinnen- und -aussenseite)

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

LU 9: In der Grube am Ende der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 3: Hinter 3. Glied des Zeigefingers.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Als Ergänzung zu einer ärztlichen Behandlung, können Sie bei einigen Allergien (z.B. Kosmetika, Salben, Wasch- und Reinigungsmittel etc.) den Heilungsprozess beschleunigen.

ANGST (Unruhe)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Handaussenseite)

H 5: Innenseite, 1 Daumenbreite über der Handgelenksfurche.

H 7: In der Handgelenksfurche der Handinnenseite.

H 9: Aussenseite der Hand, am Nagelfalz des kleinen Fingers.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Einfache Beschwerden, wie z.B. Angst und Unruhe vor Prüfungen, Vorstellungsgesprächen, Konferenzen, Vorträgen oder vor einem Flug, können gemildert werden.

Bei Tinnitus:

Wirkt Stressabbauend. Stress ist einer der Faktoren, welchen den Tinnitus zusätzlichen fördert. Vorallem kurz nach dem Ausbruch entsteht unbewusst noch mehr Stress, welchen den Tinnitus verstärken kann.



ARTHRITIS (Gelenkentzündung)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die entzündete Stelle).

Bestrahlungsdauer

7 - 15 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert den Entzündungsherd an Kapsel und Muskel. Dies wird erzielt durch die Behandlung der Triggerpunkte. Hierfür ist die Kenntnis der Lage dieser Punkte erforderlich. Die Laserbehandlung kann als Ergänzung zu einer ärztlichen Behandlung durchgeführt werden.

ASTHMA

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Handinnen- und -aussenseite)

DI 4: Aussenseite, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

LU 6: Innenseite Unterarm, 1 Handbreite und 4 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

KS 6: Innenseite Unterarm, 3 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Begleitend zur ärztlichen Behandlung können die Beschwerden durch Laser-Akupunktur gelindert werden.

ATEMBESCHWERDEN

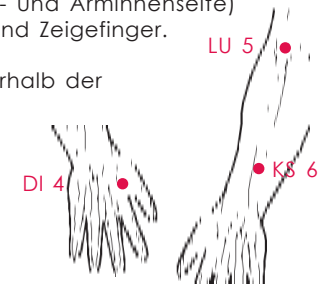
Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Handausen- und Arminnenseite)

DI 4: Auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

LU 5: Ellenbogenfalte, Mitte.

KS 6: In Unterarmmitte, 3 Fingerbreit ausserhalb der Handgelenksfurche.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Vorübergehende Atembeschwerden, wie sie durch Erkältungen und störende Gerüche ausgelöst werden, können selbst behandelt werden.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

BAUCHSCHMERZEN

Behandlungsart

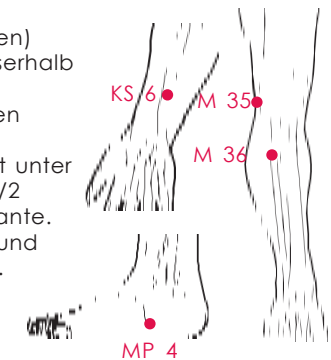
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

KS 6: In Unterarmmitte, 3 Fingerbreit ausserhalb der Handgelenksfurche.

M 35: Bei gebeugtem Knie an der äusseren Seite der Vertiefung.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 Fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

MP 4: In der Vertiefung an der vorderen und unteren Grenze des Innenknöchels.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Die Ursachen für Bauchschmerzen sind vielfältig. Vorübergehende Beschwerden können selbst behandelt werden. Bei länger andauernden Bauchschmerzen sollte der Arzt konsultiert werden.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

BURSITIS (Schleimbeutelentzündung)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck auf die entzündete Stelle halten).

Bestrahlungsdauer

Akut: 10 - 18 Min. pro Ø 2 - 3 cm
Chronisch: 10 - 13 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Die Behandlung beschränkt sich auf eine Linderung der Symptome. Dies wird erzielt durch die Behandlung der Triggerpunkte. Hierfür ist die Kenntnis der Lage dieser Punkte erforderlich.

DARMSTÖRUNG

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Armaussenseite)

DU 8: An der Aussenseite des Ellenbogengelenkes, bei um 90° gebeugtem Ellenbogen.

DU 3: Falte am Ende des Kleinfinger-Grundgelenkes beim Faustschluss.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Linderung der Darmstörungen, welche im körperlichen sowie im seelischen Bereich verursacht werden können.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.



DEPRESSIONEN (Traurigkeit)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

H 3: Am inneren Ende der Ellenbogenfalte.

H 7: In der Handgelenkfurche der Handinnenseite.

M 41: In der Fusswurzelmitte im Verlauf der 2. Zehe.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 Fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

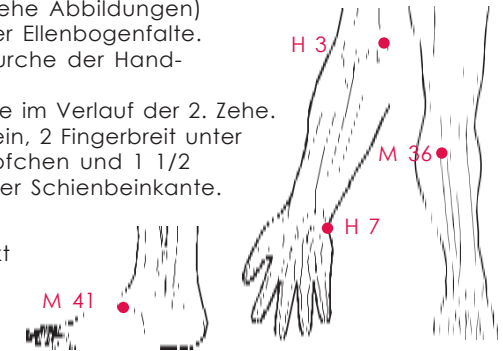
2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Die Laserbehandlung kann als Ergänzung zu einer ärztlichen oder psychotherapeutischen Behandlung durchgeführt werden.

Bei Tinnitus:

Ist der Tinnitus einmal da, wirkt dieser unabdinglich auf die Psyche des Betroffenen. Dieser Zustand kann die Heilchancen behindern.



DISTORSION (Verstauchung eines Gelenkes)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck auf die verletzte Stelle halten).

Bestrahlungsdauer

7 - 10 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Rasche Schmerzlinderung und Beschleunigung des Heilungsprozesses.

EKZEME (juckende Entzündung der Haut)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die entzündete Stelle).

Bestrahlungsdauer

5 - 10 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Beschleunigung des Heilungsprozesses.

EPIKONDYLITIS (Tennisarm, Ellenbogen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die schmerzende Stelle).

Akupunkturbestrahlung (siehe Arminnenseite)

DU 8: An der Aussenseite des Ellenbogengelenkes, bei um 90° gebeugtem Ellenbogen.

DI 11: Am äusseren Ende der Ellenbeugefalte, aussen.

DI 10: Unter der Ellenbeugefalte, aussen.

DU 4: Am inneren Handrand.



Bestrahlungsdauer

Kontaktbestrahlung 5 - 15 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Akupunkturbestrahlung ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

Kontaktbestrahlung 3 - 4 Mal pro Tag

Akupunkturbestrahlung 2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Eine Überlastung des Ellenbogengelenkes betrifft auch viele Berufsgruppen wie Sekretärinnen, Mechaniker etc. Die Behandlung lockert die Verkrampfung und lindert den lokalen Schmerz.

ERKÄLTUNG

Behandlungsart

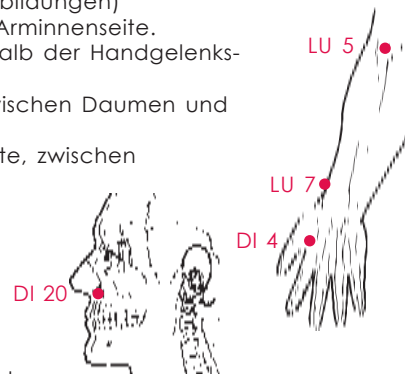
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

LU 5: Ellenbogenfalte Mitte, der Arminnenseite.

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 20: Seitlich in der Nasolabialfalte, zwischen Nasenflügel und Lippe.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Stärkt das körpereigene Immunsystem.

FALTEN (Altersfältchen)

Behandlungsart

Vorerst eine Flächenbestrahlung (im Abstand von 0 cm bis 1 cm zur Haut, langsam über die gesamte Problemzone fahren, von der Gesichtsmitte nach aussen und von unten nach oben). Siehe Abbildung.

Danach eine Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck auf die Haut, sehr langsam über die Falten fahren).

Bei Falten in der Nähe der Augenpartie sollte das betreffende Auge während der Behandlung geschlossen bleiben.



Bestrahlungsdauer

Flächenbestrahlung 4 Min. pro Gesichtshälfte

Kontaktbestrahlung 4 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

Erste Woche, 2 Mal pro Tag

2. bis 4. Woche, 1 Mal pro Tag

danach 2 - 3 Mal pro Woche

Wirkung

Bei vorbeugender Anwendung wird die Faltenbildung verzögert. Bei bestehenden Falten werden je nach Stadium die Falten abgeflacht oder sogar beseitigt.

FISSUREN (Einrisse der Schleimhäute)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die schmerzende Stelle)

Bestrahlungsdauer

3 - 6 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Rasche Schmerzlinderung.

FRAKTUR (Knochenbruch)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die verletzte Stelle).

Bestrahlungsdauer

3 - 6 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Beschleunigte Kallusbildung (Gewebeneubildung). Die Laserbehandlung kann als Ergänzung zu einer ärztlichen Behandlung durchgeführt werden.

FUSSZIRKULATION (kalte Füße)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Beininnenseite)

MP 6: 4 Fingerbreit über dem höchsten Punkt des Innenknöchels, über dem Innenrand des Schienbeins.

MP 5: In der Vertiefung an der vorderen und unteren Grenze des Innenknöchels.

MP 2: Am Spalt des Grosszehengrundgelenkes.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Vorbeugend gegen Auswirkungen auf den übrigen Körper, wie Blasenentzündung, grippale Infektion, usw.



GELENKSCHMERZEN

Behandlungsart

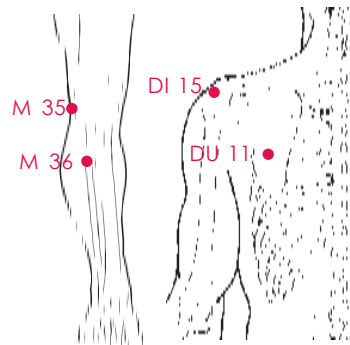
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbild.)

M 35: Bei gebeugtem Knie an der äusseren Seite der Vertiefung.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 Fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

DI 15: In der Grube am äusseren Schulterrand.

DU 11: Im Zentrum des unteren Teils des Schulterblattes.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Blockaden in den Gelenken können abgebaut werden.

ACHTUNG! Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

GINGIVITIS (Zahnfleischentzündung)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die entzündete Stelle).

Bestrahlungsdauer

3 - 7 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Schwellung und Schmerz werden gelindert.

HALSSCHMERZEN

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

LU 11: Im Nagelfilzwinkel des Daumens, aussen.

DE 1: Am äusseren Nagelwinkel des Ringfingers.

M 9: Seitlich von der Kehlkopferhebung, in der Höhe des Adamsapfels.

Bestrahlungsdauer

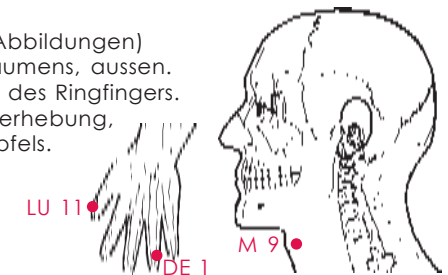
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Bei leichten Halsschmerzen können schnelle Erfolge erzielt werden. Bei stärkeren Schmerzen sowie Entzündungen und Infektionen sollte begleitend der Arzt konsultiert werden.



HAUTLÄSION (Verletzung oder Störung der Haut)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die verletzte Stelle).

Bestrahlungsdauer

3 - 6 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Regenerationsprozess wird beschleunigt.

HERPES SIMPLEX (Apten)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die zu behandelnde Stelle)
oder Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf zu behandelnde Stelle). In diesem Fall Laserspitze dringend nach der Behandlung desinfizieren.

Bestrahlungsdauer

2 - 4 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Spannungsgefühl lässt sofort nach. Austrocknung der Bläschen erfolgt sehr schnell. Verzögerung der Rezidiv-Rate (Verzögerung eines erneuten Ausbruchs).

IMPOTENZ

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung.)

KG 4: 4 Fingerbreit unterhalb des Bauchnabels.

N 3: Zwischen dem höchsten Punkt des Innenknöchels und der Achillessehne.

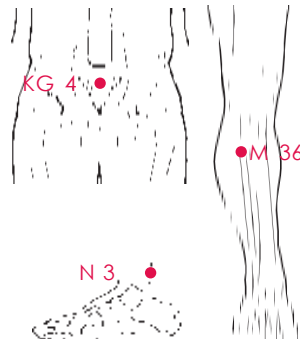
M 36: Aussen am Schienbein, 2 Fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag



Wirkung

Wenn organische Befunde ausgeschlossen sind, können psychische Spannungen, verursacht durch Überarbeitung, Stress, Versagensängste usw. selbst behandelt werden.

KOPFSCHMERZEN

Behandlungsart

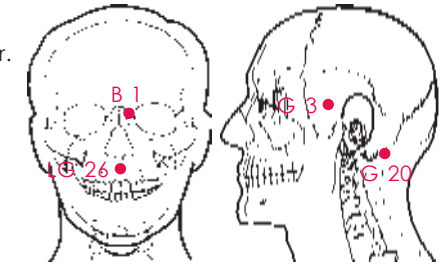
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

B 1: Im Nasenwurzel-Winkel.

LG 26: Oberlippengrübchen.

G 3: 1 Fingerbreit vor dem Ohr.

G 20: Am unteren Hinterhaupt-
rand.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Verschafft schonend schnelle Hilfe. Da Kopfschmerzen viele verschiedene Ursachen haben können, sollte bei häufigen oder regelmäßigen Beschwerden ein Arzt konsultiert werden.

Bei Tinnitus:

Oft überträgt sich der störende Lärm im Ohr auch auf den ganzen Kopf, welches die Kopfschmerzen fördern kann.

MÜDIGKEIT

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

LG 19: Hinterhaupt Mitte.

LG 13: Auf der Höhe der ersten Rippe.

G 40: Auf dem Fussrücken, in der Vertiefung vor der Spitze des Aussenknöchels.

Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

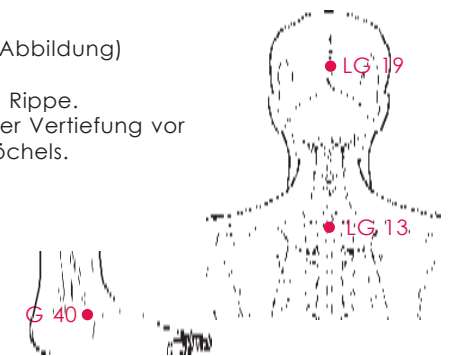
2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Der Körper wird aktiviert.

Bei Tinnitus:

Der Tinnitus lässt den Betroffenen meist nicht richtig schlafen. Die Erholungsphase leidet darunter. Die Heilchancen könnten dadurch behindert werden.



MUSKELVERSPANNUNG

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die verspannte Stelle).

Bestrahlungsdauer

4 - 7 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Schnelle Entspannung.

Bei Tinnitus:

Mögliche Auslöser des Tinnitus können auch Kieferprobleme, wie Zähneknirschen etc sein. Hier gilt es konzentriert diese Muskeln zu entspannen.

NARBEN

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die noch frische Narbe)
oder Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die bereits geschlossene Narbe).

Bestrahlungsdauer

4 - 7 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

Frische Narbe 5 - 7 Mal pro Tag

Geschlossene Narbe 1 Mal pro Tag für min. 3 Monate

Wirkung

Verringerung des Narbenschmerzes bei frischen Narben. Erhöhung der Elastizität. Abflachendes und verbessertes Narbenbild bei Narben, welche nicht älter als 1 Jahr sind, Narben, welche älter als 2 Jahre sind, können kaum noch verbessert werden.

PUSTELN

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die zu behandelnde Stelle).

Bestrahlungsdauer

2 - 4 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Austrocknungsprozess wird beschleunigt.

REISEKRANKHEIT

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung.)

KS 6: In Unterarmmitte, 3 Fingerbreit ausserhalb der Handgelenksfurche.

Yin Tang: Zwischen den Augenbrauen.

Bestrahlungsdauer

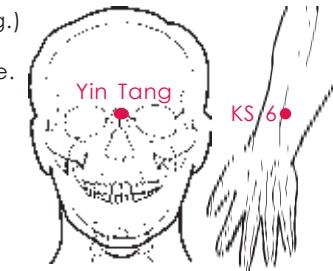
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Hemmt Übelkeit. Die Übelkeit sollte nicht erst beim Auftreten, sondern vorbeugend behandelt werden.



SCHNARCHEN

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck zwischen Hals und Kiefer direkt in Richtung der Gaumensegel und des Zäpfchen halten)

Bestrahlungsdauer

4 - 7 Min. pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

täglich vor dem Schlafengehen

Verhaltensregeln

- Nicht in Rückenlage schlafen
- Kopf und Oberkörper beim Schlafen höher lagern
- Kein Alkohol 6 Std. vor dem Schlafengehen
- Bettwäsche mit antiallergischem Füllmaterial verwenden
- Bei Übergewicht: Gewichtsreduktion

Wirkung

Stärkt die Gaumensegel und vermindert das Schnarchen.



SINUSITIS (Schnupfen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die Nasennebenhöhlen)

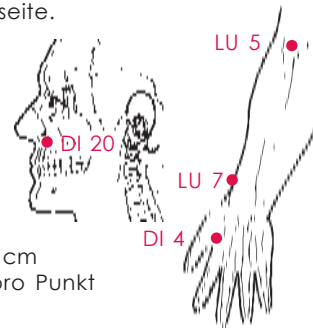
ev. auch Akupunkturbehandlung für Erkältung (siehe Abbildung).

LU 5: Ellenbogenfalte Mitte, der Arminnenseite.

LU 7: Seitlich, 2 Fingerbreit oberhalb der Handgelenksfurche und Speiche, über dem Puls.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

DI 20: In der Falte zwischen Nasenflügel und Lippe.



Bestrahlungsdauer

Kontaktbestrahlung 7 - 14 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Akupunkturbestrahlung ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

Kontaktbestrahlung 4 - 5 Mal pro Tag

Akupunkturbestrahlung 2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Entzündung wird rascher abgebaut. Stärkt das körpereigene Immunsystem.

SODBRENNEN (Aufstossen)

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

MP 6: 4 Fingerbreit über dem höchsten Punkt des Innenknöchels, über dem Innenrand des Schienbeins.

M 36: Aussen am Schienbein, 2 Fingerbreit unter dem Wadenbeinköpfchen und 1 1/2 Fingerbreit seitlich der Schienbeinkante.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert eine Übersäuerung, welche durch bestimmte Nahrungsmittel verursacht werden. Dieses Symptom kann unter Umständen auf einer Erkrankung beruhen, die gegebenenfalls durch einen Arzt behandelt werden muss.

STRIEA (Wachstums- und Schwangerschaftsstreifen)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die zu behandelnde Stelle).

Bestrahlungsdauer

4 - 7 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

Erste 2 Wochen, 2 - 3 Mal pro Tag

danach 1 Mal pro Tag

Wirkung

Erhöhung der Elastizität. Verbessertes Hautbild.

TENDINITIS (Gelenk- und Sehnenentzündung)

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt entlang der Sehne und Schmerzpunkt).

Bestrahlungsdauer

7 - 14 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 5 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert Schmerz und Entzündungsherd bei akuten sowie bei chronischen Beschwerden. Dies wird erzielt durch die Behandlung der Triggerpunkte. Hierfür ist die Kenntnis der Lage dieser Punkte erforderlich.

VERBRENNUNGEN (Sonnenbrand)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über die verletzte Stelle).

Bestrahlungsdauer

3 - 7 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Raschere Abheilung. Bei Verbrennungen 3. Grades und mehr sollte der Arzt konsultiert werden.

WADENKRÄMPFE

Behandlungsart

Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildung)

DE 5: Am Puls, 2 Daumenbreite oberhalb der Handgelenksfurche.

B 58: Im Winkel zwischen den beiden Wadenmuskeln, 1 Fingerbreite nach aussen und 1 Fingerbreite nach unten.

G 40: Auf dem Fussrücken, in der Vertiefung vor der Spitze des Aussenknöchels.

LE 2: In der Schwimmhautfalte zwischen 1. und 2. Zehe.

Bestrahlungsdauer

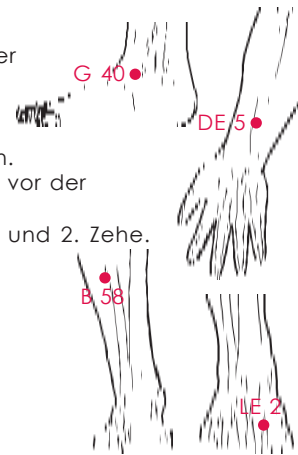
ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert die Krämpfe.



WUNDEN (postoperativ)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über der Wunde).

Bestrahlungsdauer

4 - 8 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

3 - 4 Mal pro Tag

Wirkung

Schmerzlinderung und beschleunigte Wundheilung.

WUNDEN (allgemein)

Behandlungsart

Flächenbestrahlung (Laserspitze im Abstand von ca. 1 cm über der Wunde).

Bestrahlungsdauer

3 - 7 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Regenerationsprozess wird beschleunigt.

ZAHNSCHMERZEN

Behandlungsart

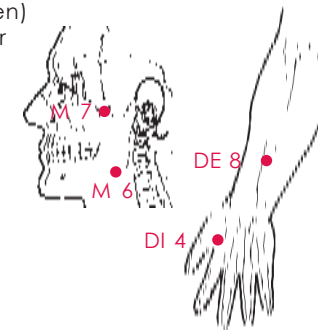
Akupunkturbestrahlung (siehe Abbildungen)

DE 8: Am Puls, 3 Fingerbreite oberhalb der Handgelenksfurche.

DI 4: Aussen, auf dem Muskel zwischen Daumen und Zeigefinger.

M 7: 3 Fingerbreit vor Ohrloch.

M 6: An der Unterkante des Unterkiefers, am Vorderrand des Kaumuskels.



Bestrahlungsdauer

ca. 30 Sekunden pro Punkt

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert Schmerzen merklich. Zahnschmerzen haben oft auch psychische Ursachen. Die tatsächliche Ursache sollte durch eine ärztliche Untersuchung abgesichert werden.

Bei Tinnitus:

Mögliche Auslöser des Tinnitus können auch Kieferprobleme, wie Zähneknirschen sein. Dies kann folglich auch Zahnschmerzen verursachen.

ZERRUNG

Behandlungsart

Kontaktbestrahlung (Laserspitze mit leichtem Druck direkt auf die schmerzende Stelle)

Bestrahlungsdauer

4 - 8 Min. pro Ø 2 - 3 cm

Bestrahlungsrhythmus

2 - 3 Mal pro Tag

Wirkung

Lindert den Schmerz.

WEITERE BEHANDLUNGSMÖGLICHKEITEN

Es sind noch zahlreiche weitere Zusatzanwendungen möglich. Da jedoch für diese Anwendungen noch keine wissenschaftlichen Studien ermittelt wurden, dürfen diese aufgrund medizinischer Gesetzgebung hier nicht erwähnt werden. Bitte informieren Sie sich bei laserkundigem Personal, Ihrem Arzt oder Naturheilpraktiker.

HAFTUNG

Dieser Ratgeber wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr und ersetzen somit keine ärztliche Behandlung.